


Es begann alles nach einer Ballettstunde. Marya kam nach Hause und fühlte sich schrecklich: Sie fühlte sich zu fett. Nichts Besonderes an sich, aber Marya ist zu diesem Zeitpunkt erst 5 Jahre alt. Kurz nach ihrem neunten Geburtstag erbricht sie zum ersten Mal nach dem Essen. 

Die Entwicklung der **Essstörung** nimmt zwangsläufig ihren Lauf. Als wäre es das Normalste auf der Welt und völlig selbstverständlich, isst Marya jeden Tag ein paar Jahre später zu Abend, schließt sich dann im Badezimmer ein und erbricht ihr ganzes Essen.

Mit 14 ist sie schwanger, aber das Kind hat abgebrochen, sie weiß es nicht, wer der Vater ist.

Ihre Eltern halten sie für verrückt und schicken sie zu einem Psychiater, aber das bringt keinen Erfolg. 1989 bereitet sich Marya auf ihren Abflug ins Internat vor, indem sie sich entschied, magersüchtig zu werden, weil sie Funde

die **Bulimie** selbst schrecklich und schrecklich ist. ekelhaft. Von da an,

[dkpdf-button]

Sie wechselt ständig zwischen Anorexie und **Magersucht** . und Bulimie. Aufgrund von

ihre extreme "**Ernährung** ", viele Krankenhausaufenthalte folgen, manchmal auch in der Psychiatrie. Abteilungen.

Nachdem sich ihr Zustand jedoch verbessert hat, kehrt sie immer zu ihren alten

Gewohnheiten zurück und nimmt wieder ab..

Die Geschichte geht weiter und weiter, bis Marya wieder zu

schulhilfen.com - Marya
Hornbacher-Alice im
Hungerland/Magersucht/Bulimie
Referat

sammenbricht, ins Krankenhaus kommt und
feststellt, dass sie nicht einmal die Kraft hat, aufzu

stehen und eine Zigarette anzuzünden. Das war im Jahr 1993, als sie ebenfalls aufgenommen wurde, mit einem noch lebenden Gewicht von 26 kg. Maryas Geschichte ist sowohl informativ als auch beängstigend. Auf der einen Seite ist es interessant zu erfahren, was einen Menschen systematisch zum Verhungern bringt, und auf der anderen Seite ist es schockierend zu lesen, wie er es wirklich tut. Anorexie und Bulimie a (Bulimia nervosa, auch bekannt als einfache Bulimie, ist eine Essstörung, die durch Binge-Essen und anschließende Spülung gekennzeichnet ist), Krankheiten, die meist auf schwerwiegende psychische Probleme zurückzuführen sind: Die meisten anorektischen p (Anorexia nervosa, oft einfach als Anorexia bezeichnet, ist eine Essstörung, die sich durch ein geringes Gewicht, Angst vor Gewichtszunahme, starken Wunsch nach Dünnsein und Nahrungsbeschränkung auszeichnet) Menschen haben wenig oder gar kein Selbstvertrauen, sie fühlen sich unsicher, zu fett oder nicht hübsch genug oder sind einfach nicht zufrieden mit sich selbst und ihrem Körper. Auch sozial bedingte Idealvorstellungen über das Aussehen des Körpers können eine wichtige Rolle

spielen. Mode, **Werbung** und Medien vermitteln den Eindruck, dass Frauen, die das Schlankheitsideal treffen, besonders begehrt sind. Viele Menschen glauben, dass Anorektika einfach nicht hungrig sind oder ignorieren einfach die Tatsache, dass der Körper Nahrung braucht. Aber das ist nicht wahr, wie Sie an Maryas Beispiel sehen können. In deinem ganzen Leben dreht sich alles um Nahrung, Aussehen und Tod. Sie schreibt im Nachwort selbst, dass viele Ärzte sie nach der Zeit vor der Essstörung gefragt haben (Eine Essstörung ist eine psychische Störung, die durch abnormale Essgewohnheiten definiert ist, die die körperliche oder geistige Gesundheit einer Person negativ beeinflussen), und sie wusste keine Antwort. Aber das Wichtigste für sie war die Selbstbeherrschung. Sie war stolz darauf, ihren Körper ganz ihrem Willen unterworfen zu haben. Ich finde es schockierend, was die Menschen dazu bringt, sich sozusagen aufzugeben, ihr ganzes Leben in nur eine Richtung drehen zu wollen: den perfekten Look! Nur "gut" oder "schön" ist ihnen nicht genug, sie wollen perfekt sein, aber sie werden es nie schaffen, weil sie immer etwas finden, das sie stört. Dieses Buch ist eines der besten, die ich je gelesen habe. Da es auf einem wahren Ereignis basiert, ist es umso schockierender zu lesen. Ich fand es jedoch etwas seltsam, dass Marya sich so gut an die Ereignisse erinnert, die sich ereignet haben, als sie gerade 9 Jahre alt war. Was mir auch nicht gefällt, ist, dass Marya ihre Krankheit so detailliert beschreibt, dass es für gefährdete Menschen leicht wäre, alles auf die gleiche Weise nachzuahmen. Es ist also der perfekte Leitfaden für die Anorexie. Für nicht gefährdete Menschen ist es jedoch ein sehr gutes Buch, wenn man keine Angst vor der Wahrheit hat.

Anzeige